

17. Juni 2002

LH Pröll überreichte Meilensteine 2002

NÖ soll Modellregion in Leistung und Menschlichkeit werden

Im Megaplex Kinocenter in St.Pölten wurden am Freitag zum dritten Mal die Meilensteine, der Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis 2002, vergeben. Eine prominente internationale Jury, der u.a. auch zwei Nobelpreisträger angehörten, hat aus 15 im Finale nominierten Einreichungen (insgesamt 102) in den Kategorien „Innovation“, „Qualifikation“, „Lebensqualität“, „Einklang mit der Natur“ und „Nachbarschaft“ die fünf Preisträger ermittelt, die neben den Meilensteinen auch jeweils 7.300 Euro als Preisgeld erhielten. Die Preisverleihung nahm der Juryvorsitzende Landeshauptmann Pröll gemeinsam mit ORF-Moderatorin Barbara Stöckl vor, die ebenfalls der Jury angehörte.

Der Landeshauptmann erinnerte dabei an die fulminante Entwicklung Niederösterreichs seit der Öffnung der Grenze Ende der achtziger Jahre. „Niederösterreich ist von einem ‚Nachläufer‘ zu einem ‚Überholer‘ und Trendsetter in dieser Republik geworden. Um diesen erfolgreichen Weg fortsetzen zu können, braucht es auch in Zukunft Menschen, die bereit und in der Lage sind, für sich selbst und andere Verantwortung zu übernehmen“, so Pröll. Sein Ziel sei es, Niederösterreich zu einer Modellregion in Sachen Leistung und Menschlichkeit zu machen. Der Meilenstein sei dabei eine wichtige Orientierungshilfe und Begleiter von Ideen, die auch letztlich umgesetzt werden müssen. Um dieses Ziel zu erreichen, brauche es entsprechende wirtschaftliche Grundlagen. Man dürfe dabei aber auch jene nicht vergessen, die diesen erfolgsorientierten Weg, aus welchen Gründen auch immer, nicht mitgehen können. Eine weitere Grundlage für den Fortschritt und eine positive Entwicklung in Niederösterreich sieht der Landeshauptmann im praxisorientierten Bildungsangebot, in der Nachhaltigkeit und im Zusammenwachsen des Kontinents. „Hier kommt es vor allem darauf an, ob und wie wir diese Chancen nützen, um von einem Grenzland zu einem Kernland in Europa zu werden.“

Der Meilenstein des Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreises 2002 wurde in der Kategorie „Innovation“ für das Projekt „Tissue Engineering durch Zytokine“ der TissueMed Biosences in Baden vergeben, das Heilungsprozesse enorm verbessert.

In der Kategorie „Qualifikation“ wurde das Projekt „Photovoltaik macht Schule“ der HTBLA Hollabrunn ausgezeichnet.

Das virtuelle Jugendzentrum mit Beratung für Kinder und Jugendliche im Internet erhielt den Meilenstein in der Kategorie „Lebensqualität“.

Platz eins in der Kategorie „Einklang mit der Natur“ ging an die ARGE HOLZBAU niederösterreich, die erste Zimmererkooperation in Niederösterreich, die den Bau von

NK Presseinformation

Niedrigenergiehäusern und Passivhäusern forciert.

In der Kategorie „Nachbarschaft“ sprach sich die Jury für die Plattform für interkulturelle Jugendprojekte im Grenzraum aus, ein Verein in Litschau, der gemeinsame künstlerische Projekte erarbeitet.

Die nächsten Meilensteine werden 2004 vergeben. Nähere Informationen zum Meilenstein bei der NÖ Landesakademie unter der Telefonnummer 02742/294-0 bzw. unter www.noelak.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at